



für-menschen-leben






corpuls   
Die neue Generation

das konzept³



Der **corpuls³** bietet ein vollkommen neues und revolutionäres Gerätekonzept. Er verlässt den traditionellen Weg eines klassischen Kompaktgerätes und ist stattdessen modular aufgebaut.

Das System ist teilbar in:

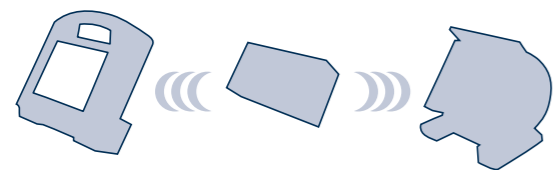
-  **Monitoreinheit**
-  **Patientenbox**
-  **Defibrillator/Schrittmacher**

Dadurch erreichen Sie ein Plus an Ergonomie und Flexibilität:

- Halten Sie die Monitoreinheit bequem in der Hand.
Sie haben die Lage im Griff.
- Bringen Sie die Patientenbox direkt an der Trage an.
Keine Kabelfallen mehr.
- Koppeln Sie den Defibrillator/Schrittmacher ab, wenn Sie ihn nicht benötigen.
Effizientes Arbeiten.

Selbstverständlich können Sie das System auch als Kompaktgerät oder teilmodular einsetzen. Über die jeweilige Anwendung entscheiden Sie und die Einsatzumstände.

Drahtlose Kommunikation



Die einzigartige drahtlose Funktechnik lässt die Komponenten miteinander kommunizieren, als wären Sie fest verbunden.



Teilmodularer Betrieb



Kompaktgerät



Maximale Mobilität, einfache Bedienung, schnelle Diagnose

Die Monitoreinheit stellt die Bedienschnittstelle des **corpuls³**-Systems dar. Konfigurieren Sie Alarmgrenzen, verfolgen Sie die Sensorsignale oder dokumentieren Sie den Einsatz. Zusätzlich ermöglicht der breite Drucker den Ausdruck eines 12-Kanal Ruhe-EKG zur kardiologischen Diagnose. Der abkoppelbare Monitor gewährleistet jederzeit herausragendes Handling und überzeugende Ergonomie im Einsatz.

Mit nur 2,7 kg Gewicht (inkl. Akku) lässt sich das Gerät bequem am Unterarm bedienen. Der funktional geformte Griff und der umlaufende Stoßschutz sorgen zudem dafür, dass der Monitor auch härtesten Bedingungen standhält.



Krankenversichertenkartenleser

- Schnelle und exakte Aufnahme der Patientendaten

Großes Farbdisplay (8,4")

- Bis zu 6 Kurven sowie alle Parameterwerte großzügig darstellbar
- Individuell konfigurierbare Ansichten
- Ruhe-EKG-Vorschau mit 12 Ableitungen
- Sehr gute Sicht auch bei größerer Entfernung und Sonnenlicht

Breiter Drucker

- Papierbreite: 106 mm
- Gleichzeitiger Echtzeitausdruck von 6 Kurven
- Individuell konfigurierbare Druckereinstellungen
- Robuste und wartungsarme Ausführung



1-2-3 Bedienung im Defibrillationsmodus

- Einfache und schnelle Bedienung im Defibrillationsmodus
- Wechsel zwischen manuellem und AED-Modus jederzeit möglich

Dreh-/Drückrad (Jog Dial)

- Menüsteuerung über Dreh-/Drückrad
- Hohe Bediensicherheit durch intuitives Bedienkonzept
- Integrierte Alarmleuchte

Softkeys

- Schnelle und komfortable Bedienung über 7 Softkeys
- Direkter Zugriff auf zentrale Funktionen

Funktionstasten

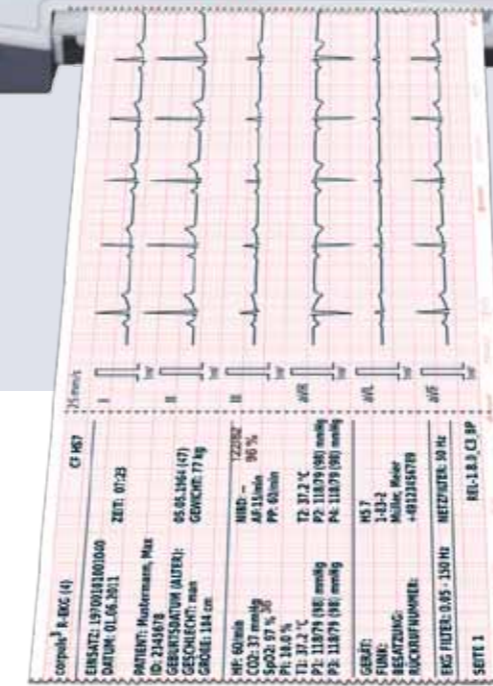
- Ansteuerung der wichtigsten Funktionen über Funktionstasten
- Keine verlorene Zeit im Einsatz durch komplexe Navigation



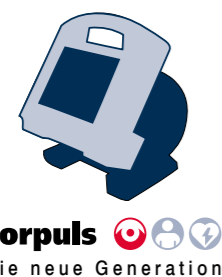
SIM-Karteneinschub mit integriertem GSM-Modem



Krankenversichertenkarten-Leser



Natürlich lässt sich der Monitor auch bequem am Defibrillator andocken und als Kompaktgerät bedienen. Um jederzeit den bestmöglichen Blickwinkel sicherzustellen, lässt sich das Gerät um bis zu 30° schwenken.



Unterbrechungsfreies Monitoring vom Einsatzort bis in die Klinik

In der nur 1,3 kg leichten Patientenbox laufen alle Sensorsignale zusammen, werden überwacht und aufgezeichnet. Sie kann direkt beim Patienten angebracht werden und dort während des kompletten Einsatzes verbleiben.

Das lästige Ein- und Ausstecken der Kabel und Sensoren entfällt komplett. Diese sind in der Schutztasche zudem vorkonnettiert und können sofort eingesetzt werden. Damit ergibt sich ein überragendes Handling bei größtmöglicher Überwachungssicherheit des Patienten. Besonders in den kritischen Momenten beim Umlagern des Patienten wird somit künftig eine lückenlose Überwachung möglich sein.



Die Patientenbox kann komplett autark betrieben werden. Ein hinterleuchtetes Monochrom-Display ermöglicht auch ohne die Monitoreinheit die medizinische Überwachung des Patienten (inkl. Sprachaufzeichnung und akustischer Alarmgebung). Alle ermittelten Daten werden in der Box zentral für die spätere Übergabe gespeichert.

Datenexport über: **CompactFlash®**
Bluetooth®

12-Kanal Ruhe-EKG

- Simultanes 12-Kanal Ruhe-EKG
- Optional auch mit Vermessungs- und Interpretationssoftware

SpO₂ (Masimo®)

- Messung der Sauerstoffsättigung mit Masimo® Rainbow® SET Technologie
- Hervorragende Messergebnisse auch bei geringer Perfusion

PI (Masimo®)

- Anzeige des Perfusionsindex als numerischer Vitalparameter mit Masimo® Rainbow® SET Technologie

NIDB (SunTech®)

- Zuverlässige automatisierte Messung des Blutdrucks bei Erwachsenen und Neonaten

CO₂

- Hauptstrom-Technologie capONE
- Verfahren auch bei nicht-intubierten Patienten anwendbar

2-Kanal Temperatur

- Kerntemperaturmessung invasiv und über Hautoberfläche

4-Kanal IBD

- Umfassendes Intensiv-Monitoring durch bis zu 4 IBD-Kanäle
- Gleichzeitige Messung des arteriellen, venösen und Gehirndrucks möglich

SpCO, SpHB, SpMet (Masimo®)

- Neue Masimo® Rainbow® SET-Technologie zur Messung von SpCO, SpHb und SpMet

CompactFlash®

- Datenspeicherung auf Karte
- Übergabe der Einsatzdaten u.a. über CompactFlash®-Karte möglich



corpuls 
Die neue Generation

Die Zubehörtasche der Patientenbox schützt Gehäuse, Kabel und Sensoren. Ziehen Sie nur so viel Kabel heraus, wie Sie momentan benötigen. Der Rest bleibt im Inneren der Tasche vor Verschmutzung und Beschädigung geschützt.



defibrillator



Mehr Ergonomie und Flexibilität am Einsatzort

Die modulare Bauweise des **corpuls³** ermöglicht Ihnen, die Defibrillator-/Schrittmachereinheit komplett abzukoppeln. Wird der Defibrillator nicht benötigt – etwa bei der Übergabe des Patienten in der Klinik – können Sie ihn im Fahrzeug zurücklassen. Durch die Gewichtsreduzierung sind Sie nicht nur deutlich mobiler und flexibler, sondern haben auch am Einsatzort erhebliche Vorteile in Sachen Ergonomie und Funktionalität.

Verbesserte Therapiemöglichkeiten durch das smartMetronome

Das smartMetronome unterstützt Sie durch die Vorgabe von Druckfrequenz und Beatmungsintervall optimal bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung.



Fach für corPatch-Therapieelektroden

- corPatch-Therapieelektroden griffbereit in einer Box
- Vorhandensein der Elektroden auf den ersten Blick erkennbar
- Haltbarkeit der Elektroden einfach kontrollierbar

corPatch-Therapiestammkabel

- Anschlussmöglichkeit für Paddles oder Therapieelektroden
- Breitmaschig vorgeformtes Kabel zur problemlosen Aufwicklung auf dem Kabelsockel
- Geringe Rückstellkraft der Windungen garantiert absolute Funktionalität

Tragegurt mit Tasche

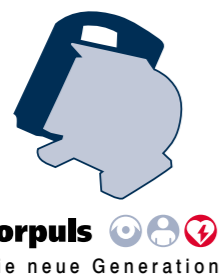
- Bequemer Tragegurt für einfacheren Transport zum Einsatzort
- Praktischer Rückentragergurt für ergonomisches Tragen
- Klein und problemlos in einer Tasche verstaubar

Standfüße

- Sicherer Halt auf jedem Untergrund
- Stoßschutz für das System
- Ablagefach für Elektrodengel, Rasierer etc.

smartMetronome

- Minimierung des therapiefreien Intervalls
- Maximierung der Thoraxkompressionen während der Reanimation
- Konfigurierbar und ERC 2010 konform



Halterungen

Funktionale Halterungen für Defibrillator/Monitor-Systeme in unterschiedlichen Anwendungsfällen stellen einen elementaren Bestandteil einer sinnvollen Gesamtlösung für den Rettungsdienst dar.

Aus diesem Grund werden bei GS bereits in der Konzeptionsphase einer neuen Produktgeneration Halte- und Ladelösungen berücksichtigt.

Die modulare Bauweise des **corpuls³** eröffnet dem Nutzer dabei komplett neue und innovative Ansätze. So gibt es sowohl Halterungen für das Kompaktgerät als auch für die einzelnen Module.



Halterung Kompaktgerät

- Einhand-Entriegelung über einen Griff
- Selbstverriegelung nach 10 Sekunden
- Geringe Einbautiefe, geringes Gewicht
- Stromversorgung 12 V DC oder 100 - 250 V AC
- An der Wandhalterung des **corpuls 08/16** adaptierbar



Halterung Monitor

- Einhand-Entriegelung über die beiden Verschlüsse am Monitor
- Stromversorgung 12 V DC oder 100 - 250 V AC
- Geringe Einbautiefe, geringes Gewicht
- Auch passend für Kombination aus Monitor und Patientenbox



Halterung Patientenbox

- Bei Anbringung der Halterung an der Fahrzeugdecke keine Überleitungskabel mehr erforderlich = Kostenersparnis
- Stromversorgung 12 V DC
- Einfache Adaption und Entriegelung

Kompaktgerät

Der Einsatz des **corpuls³** als Kompaktgerät entspricht dem Einsatz eines herkömmlichen Defibrillator/Monitor-Systems.

Tragen Sie den **corpuls³** als Kompaktgerät zum Einsatzort. Spätestens dort können Sie die Vorteile des modularen Aufbaus nutzen.



Modularer Aufbau

Der **corpuls³** lässt sich in Monitoreinheit, Patientenbox und Defibrillator teilen. Während die Patientenbox den ganzen Einsatz über beim Patienten verbleibt, hat das Rettungspersonal mit dem mobilen Monitor jederzeit die beste Übersicht. Wird der Defibrillator oder der Schrittmacher benötigt, ist dieser sofort einsatzbereit.



Teilmodularer Aufbau

Das Gerätekonzept des **corpuls³** erlaubt neben der Kompakt- und der vollmodularen Version auch einen teilmodularen Einsatz. Zwei Kombinationen sind möglich:

1. Aus dem Kompaktgerät wird die Patientenbox entnommen und z. B. an der Trage befestigt. Der Monitor und der Defibrillator bleiben miteinander verbunden (Abbildung rechts).
2. Der Monitor und die Patientenbox werden gemeinsam vom Defibrillator abgekoppelt, um z. B. an einer Halterung befestigt zu werden.



Kompaktmonitor

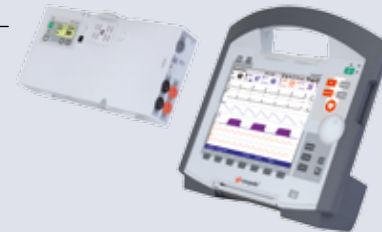
Der Monitor und die Patientenbox stellen zusammen einen vollwertigen Überwachungsmonitor dar, der auch ohne die Defibrillations-einheit funktioniert.

Das geringe Gewicht, das große Display, der breite Drucker und das umfassende Zubehör machen den Kompaktmonitor zu einem eigenständigen und funktionalen Gerät.



Modularer Monitor

Die vom Monitor trennbare Patientenbox macht das Monitorsystem des **corpuls³** aus funktionaler und ergonomischer Sicht besonders attraktiv. Sie ist durch eine Funkverbindung mit dem Monitor verbunden, der sämtliche Messwerte in Echtzeit darstellt und Alarme ausgibt.



Erstmonitor

Die Patientenbox alleine kann zum Basismonitoring verwendet werden. Auf dem hinterleuchteten monochromatischen Display werden die gemessenen Vitalparameter dargestellt, sowie kritische Werte alarmiert. Zusätzlich werden alle Messungen auf CompactFlash®-Karte gespeichert.



spezifikationen

Monitor

- 8,4" Farbdisplay, transflektiv, hinterleuchtet; bis zu 6 Kurvensignale simultan; 12-Kanal Vorschau für Ruhe-EKG
- 30° schwenkbar, umlaufender Stoßschutz
- Sichtbare Alarmleuchte, Lautsprecher
- Intuitive Benutzeroberfläche
- Drucker: Papierbreite 106 mm, Papierlänge 22 m; bis zu 6 Kurven Direktdruck; Bildschirmkopie; Schreibgeschwindigkeit: 6.25, 12.5, 25, 50 mm/s; wartungsarme Ausführung
- Gewicht: 2,7 kg
- Abmessungen (HxBxT): 29,5 cm x 30,5 cm x 12 cm

Patientenbox

- 12-Kanal Ruhe-EKG, SpO₂, NIBD, CO₂, 4xIBD, 2xTEMP, SpCO, SpHb, SpMet
- CompactFlash®-Speicher, akustischer Alarmgeber, Mikrofon für Sprachaufzeichnung
- Hinterleuchtetes Monochrom-LCD (20 mm x 40 mm)
- Zubehörtasche für Sensoren und Kabel
- Gewicht: 1,0 bis 1,3 kg
- Abmessungen (HxBxT): 13,5 cm x 26,5 cm x 5,5 cm

Defibrillator/Schrittmacher

- Biphasischer Rechteckimpuls, impedanzkompensiert
- AED Protokoll gemäß ERC/AHA-Richtlinien 2010
- 2 bis 200 J, konfigurierbares Energieprotokoll, 1-2-3 Bedienung
- Patentierte Sicherheitsschockpaddles
- smartMetronome für verbesserte Therapiemöglichkeiten
- Transkutane Schrittmacher mit FIX-Betrieb, DE-MAND-Betrieb und Overdrive-Modus für Ramp-Down Pacing (max. 300/min); Stimulation über **corPatch**-Therapieelektroden; Intensität 0 bis 150 mA, Frequenz 30 bis 150/min
- Gewicht: 3,7 kg
- Abmessungen (HxBxT): 29 cm x 30 cm x 19 cm

Allgemeine Spezifikationen

- Betriebstemperatur:
 - Monitoring EKG, Defi, Display: -20 °C bis +55 °C
 - SpO₂, NIBD, IBD, Temp: 0 °C bis +55 °C
 - CO₂: 0 °C bis +45 °C
 - SpCO, SpMet, SpHB: 0 °C bis +70 °C
- Staub- und spritzwassergeschützt (IP54)
- Stoßgeschützt (DIN EN 1789)
- MIL STD 810 G (US Militärstandard)
- MIL STD 3009 (Night vision imaging system (NVIS) compatible, optional)
- RTCA DO 160 F - Sections: 4, 5, 6, 7, 20, 21, 25 (Luftfahrtzulassung)
- Lithium-Ionen Akku (3 Stück, baugleich)
- Stromversorgung 12 V DC, 100 bis 250 V AC mit Netzteil (Komplettgerät oder jedes Modul einzeln)
- Gewicht Komplettgerät: 7,4 kg (Basisausstattung)
- Abmessungen Komplettgerät (HxBxT): 36 cm x 30,5 cm x 23 cm

energiemanagement

Einer für alle – alle für einen

Im Betrieb als Kompaktgerät kann jede Komponente auf die Akkureserven der übrigen Komponenten zurückgreifen. Der Energieaustausch und die Energieversorgung erfolgt dabei über spezielle Kontakte an den Modulen.

So können Sie jederzeit 100% Akkuleistung nutzen.



Kontakte zwischen Monitoreinheit und Patientenbox

Drei Komponenten – drei Akkus – drei mal Energiemanagement

Als Einzelkomponenten verfügt jedes der Geräte über einen Akku baugleichen Typs.

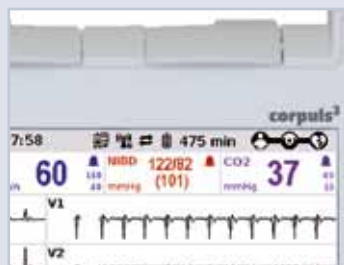
Akkutausch untereinander ist also ebenso wenig ein Problem wie das Wechseln eines einzelnen Akkus.



Der Akku des **corpuls³** ist einfach per Hand austauschbar

Flexibilität ist Trumpf – der **corpuls³** denkt mit!

Reicht Ihnen die Akkureserve aus, um den Einsatz zu beenden? Der **corpuls³** prognostiziert Ihnen, wie lange seine Energie noch vorhält – Minuten genau. Dabei berücksichtigt er den aktuellen Energieverbrauch und prognostiziert so die Restlaufzeit des Systems.



Bildschirmausschnitt der Restlaufzeit im verbundenen Betrieb

Bedienungsfreundliches Laden über Magnetstecker

Sie wollen das Gerät oder nur einzelne Module außerhalb einer Halterung laden? Kein Problem! Jedes Modul verfügt über ein magnetisches Kontaktfeld, an dem ein entsprechendes Gegenstück angedockt werden kann. Der Energiefluss setzt erst ein, wenn der Stecker richtig aufgesetzt ist.

Sie sind in Eile? Das Ziehen eines Steckers entfällt mit dem magnetischen Ladesystem des **corpuls³** in Zukunft. Sie können das Gerät einfach nehmen, ohne den Stecker lösen zu müssen.



Die Module sind entweder direkt über 12 V DC oder in Kombination mit einem Netzteil über 100 V bis 250 V AC ladbar.

Medizintechnik, die Maßstäbe setzt!



www.corpuls.com

für-menschen-leben

Die GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH ist ein erfolgreiches, international operierendes Familienunternehmen aus Deutschland, das seit knapp 30 Jahren äußerst langlebige und robuste Geräte zur Erstversorgung vieler vom plötzlichen Herzstillstand betroffener Menschen entwickelt und herstellt.

Die unter dem Namen **corpuls**[®] vertriebenen Defibrillatoren und Monitor-Systeme setzen seit jeher Maßstäbe in der Umsetzung neuester medizinisch-wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie in punkto Ergonomie und Wirtschaftlichkeit. Darüber hinaus stehen sie für die Integration fortschrittlicher Technologie bei gleichzeitig pragmatischer Funktionalität.

Stets auf dem Stand der Technik und ausgerichtet an den aktuellen notfallmedizinischen Anforderungen leisten **corpuls**[®] Produkte zuverlässige und sichere Hilfe im Kampf um die Erhaltung von Menschenleben.

Jahrelanger Einsatz der Geräte unter härtesten Bedingungen und zehntausende zufriedene Kunden sind der beste Beweis für den eingeschlagenen Weg sowie die tägliche Motivation für alle Mitarbeiter.

